

Crottendorfer Anzeiger

mit OT Walthersdorf



Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

Amtliche Nachrichten • Nichtamtliche Nachrichten

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen • Kirchennachrichten • Aktuelles und Historisches • Unterhaltung

Nr. 01 | Januar 2024 (Erscheinungstag: 29.12.2023)

35. Jahrgang | Preis: 0,70 €

Werte Einwohnerinnen und Einwohner von Crottendorf und Walthersdorf,

zum Jahreswechsel möchte ich nach altbekannter Weise kurz innehalten, den Blick ins vergangene Jahr richten, aber auch nach vorn schauen, was auf uns zukommt. Dabei wird schnell klar, dass auch 2023 wieder ein besonderes Jahr war: Ein neuer Krieg in Israel bahnt sich seinen Weg in die Realität, während die Ukraine noch nicht zur Ruhe gekommen ist. Die Ungewissheit bleibt groß. Weiter ungewiss erscheint auch die Entwicklung Deutschlands zu sein. Innenpolitisch steigt der Druck weiter an und jeder versucht parteipolitisch zu retten, was zu retten ist. Mancher Versuch erweist sich aber auch als Verschlechterung der Lage, obwohl man es doch nur gut meint. Der Ton in der Gesellschaft wird rauer und man meint allzu oft, mehr recht zu haben als der andere. Das wirtschaftliche Umfeld ist angespannt und scheint sich zu verengen. Manches Unternehmen kann die Auftragsflut nicht bedienen, andere wiederum klagen über eine große Flaute am Markt. Durch weitere energiepolitische Entscheidungen wird die Lage noch schwieriger. Auch im privaten Bereich schlägt die Kostensteigerung weiter durch und kann meist nicht durch Gehaltserhöhungen, im Kontext des hohen Inflationsniveaus, ausglich werden. Alles in allem bleibt es somit herausfordernd.

Der Blick auf die Einwohnerzahlen im Ort ergibt folgendes Bild: Zum 12.12.2023 liegt der Einwohnerstand bei 3981 (Crottendorf 3300 / Walthersdorf 681) Personen. Vergleichend zum letzten Jahr ist eine leichte Abnahme um 13 Personen zu verzeichnen. Mit 34 Geburten haben wir eine leichte Entspannung erreicht. Hingegen zeigt die Anzahl an Sterbefällen mit 58 ein deutliches Hoch und verstärkt das Missverhältnis. Die geringe Abnahme (der Durchschnitt liegt bei einer Abnahme von 40 Personen pro Jahr) ist dabei auf einen leichten Zuzugsüberhang zurückzuführen. Insofern schließen wir das Jahr mit einer nur leicht reduzierten Einwohnerzahl ab. Weiterhin konnten 10 Eheschließungen, davon 5 in Crottendorf, durchgeführt werden.

Im Jahr 2024 erscheint die Wahl als größter Meilenstein. Damit wird entschieden, wie sich Sachsen mit seinen Kommunen, und auch Europa, politisch ausrichtet. Doch wie ist es zurzeit um die Demokratie bestellt? Die einen sprechen von einem permanenten Angriff auf die Demokratie, während andere meinen, auch sie würden dazu gehören. Dabei fällt auf, das erstere Aussage meist von den etablierten (regierenden) Parteien kommt, zweiteres eher von der Opposition. Das ist natürlich auch noch abhängig von der genauen Konstellation und Ausrichtung der entsprechenden Partei. Klar wird aber auch, dass die Wählerinnen und Wähler dabei nach wie vor entscheidend sind. Denn sie legen fest, wie die Demokratie ausgestaltet wird. Dabei gilt als oberste Priorität: „Leute, geht wählen.“ Geht man nicht, werden andere entscheiden, wer die Geschicke leitet.

Mir fällt dabei auf, dass Demokratie nicht starr ist. Sie kann und wird sich verändern und ist direkt abhängig von denjenigen, welche sie ausgestalten. Das ist insoweit in Ordnung, solange die Grundzüge noch vorhanden sind. Hat man daran aber Zweifel, was heutzutage bei der einen oder anderen Sachlage auch denkbar wäre, ist es essentiell, sich für die Demokratie einzusetzen. Das kann man eben über die Mitwirkung in Parteien im Großen und im Kleinen.

Im Kleinen besteht die Möglichkeit, sich über die kleinste demokratische Einheit einzubringen: im Stadt- oder Gemeinderat. Hier sind die Sachlagen überwiegend greifbar, der Einfluss direkt und ergebnisorientiert sowie die handelnden Akteure bekannt. Sicher wird man auch in einer Kommune nicht alles verändern können, da viele Dinge per Gesetz vorgegeben sind, aber es gibt auch Anteile mit Handlungs- und Entscheidungsfreiheit. In einer Kommune bildet sich somit die Grundlage des demokratischen Handelns. Dies sollte auch in die übergeordneten Ebenen wirken und nicht, wie es heutzutage üblich ist, dass die Grundstrategie

von oben nach unten durchgedrückt wird. Wenn wir an genau dieser Stelle zusammenhalten, können wir einiges für die Demokratie tun und diese damit in Takt halten.

Bezogen auf unsere Orte haben wir für 2024 Folgendes vor: Als größte Herausforderung steht die Fertigstellung des Haushaltsplanes. Die vorliegenden Kostensteigerungen machen es für uns sehr schwer und ziehen Ausgabenreduzierungen sowie Einnahmeerhöhungen nach sich. In beiden Bereichen sind hier Maßnahmen, welche nicht für Freude sorgen, umzusetzen. So werden wir uns zum Beispiel im Januar noch über eine kleine Anhebung der Steuerarten auf den Landesdurchschnitt (Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer) mit dem Gemeinderat austauschen. Dies ist Voraussetzung, damit wir als Kommune die erforderlichen Kreditmittel für unsere Vorhaben erhalten können. Damit sollen dann die Vorhaben „Umbau Arztpraxis in der Wedru“, „Grundhafter Ausbau der Alten Scheibenberger Straße in Walthersdorf“ sowie eine „Deckensanierung der Scheibenberger Straße – Kreuzung Edeka Hofmann bis Ortsausgang – Richtung Scheibenberg“, gemeinsam mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, erfolgen. Weiterhin steht noch der Erwerb eines Fahrzeuges für die FFW Crottendorf und den Bauhof an. Das Jahr 2023 wird mit einer guten Gewerbesteuerzahlung abschließen. Dafür möchte ich mich bei allen Unternehmerinnen und Unternehmern herzlich bedanken. Dennoch bleibt die Prognose für 2024 ungewiss und es gilt, **das Beste daraus zu machen.**

Mit diesem Spruch möchte ich abschließen und allen für das Jahr 2024 viel Gesundheit und Erfolg wünschen. Lasst uns gemeinsam aus dem Jahr 2024 das Beste machen, auch wenn die Herausforderungen an der einen oder anderen Stelle hoch sind.

Sebastian Martin
Bürgermeister

Die Gemeindeverwaltung informiert

Wahlhelfer gesucht

Für die am **9. Juni 2024** stattfindende Kommunal- und Europawahl werden wieder dringend Wahlhelfer für unsere Wahllokale benötigt.

Wer Lust hat, uns an diesem Tag in den Wahllokalen zu unterstützen, kann sich gerne bei uns melden.

Tel.: 037344 765 0 oder 037344 765 34

S. Reißmann, Wahlleiterin

Stellenausschreibung



Die Gemeindeverwaltung Crottendorf sucht für ihre Kindereinrichtungen sowie das Rathaus ab 01.03.2024 eine

Reinigungskraft (m/w/d)
20 Wochenstunden, Vergütung nach TVöD

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.crottendorf.de/Verwaltung-Politik/Stellenausschreibungen

Bewerbungsschluss ist der 14.01.2024.

Neues zur App Munipolis

Es ist nun ein halbes Jahr her, dass wir mit der Anwendung Munipolis als Kommunikationsplattform für unsere Gemeinde gestartet sind. Und wir freuen uns rückblickend feststellen zu können, dass die Anwendung regen Zuspruch gefunden hat und sich nach wie vor die Registrierungszahlen positiv entwickeln. Der Schritt, sich ab 2024 für die dauerhafte Nutzung der App zu entscheiden, ist also sehr leichtgefallen. Zumal die Nutzungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger noch viele Potenziale bieten.

Aufgrund der kompakten und praktikablen Anwendung steht nun der Schritt an, uns von alten Anwendungen zu verabschieden. So möchten wir schon jetzt darauf hinweisen, dass der Facebook-Account der Crottendorf-Info in den nächsten Monaten seinen Dienst einstellen wird. Natürlich informieren wir hierzu rechtzeitig.

In diesem Sinn gern noch einmal unser Hinweis: Schon gewusst? Zukünftig erhalten Sie Informationen der Gemeinde unter

→ <https://crottendorf.munipolis.de/>

Wir freuen uns über reges Interesse.

Wie melde ich mich bei Munipolis an? Die Registrierung erfolgt wahlweise über App, Web oder Papierformular, um alle Bürgergruppen anzusprechen. Die Anmeldung ist unter folgendem Link möglich: <https://crottendorf.munipolis.de/registrierung>

Für die Anmeldung in Papierform können Sie sich persönlich im Rathaus melden. Hier liegen gedruckte Anmeldeformulare bereit. Gerne helfen wir Ihnen vor Ort weiter.



Der Gemeinderat informiert

Unsere nächste öffentliche 49. Gemeinderatssitzung

findet am

Donnerstag, den 18.01.2024, 19.00 Uhr,
im Feuerwehrdepot Crottendorf statt.

*Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
den Aushängen oder folgendem Link:
<https://crottendorf.ris.kommune-aktiv.de>*

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 7. Dezember 2023

- 309/23 Wirtschaftspland 2024 Kommunalwald Gemeinde Crottendorf**
Der Gemeinderat beschließt, dem Entwurf des forstlichen Wirtschaftsplanes für 2024 mit einem positiven Gesamtergebnis von 1.177,63 € zuzustimmen. *(einstimmig)*
- 300/23 Ersatzbeschaffung HLF 20 - ANA B 112 - Investition**
Der Gemeinderat befürwortet die Fahrzeugbeschaffung „HLF 20“ für die Ortsfeuerwehr Crottendorf als Ersatz für das bestehende Fahrzeug LF 8/6, mit dem Kennzeichen ANA B 112, und stimmt der Fördermittelbeantragung für das HLF 20 und der Umsetzung im Haushaltsjahr 2024 zu. *(einstimmig)*
- 311/23 Ersatzbeschaffung HLF 20 - ANA B 112 - Ausschreibung**
Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung des Feuer-

wehrrfahrzeuges HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Crottendorf, vorbehaltlich der Bereitstellung der Eigenmittel in Höhe von 400.000 € sowie der Fahrzeugverfügbarkeit des entsprechenden Fahrzeuges, zu. *(einstimmig)*

- 314/23 Lizenzverlängerung für das Kommunikationssystem „Munipolis“ ab 2024**
Der Gemeinderat beschließt, das Kommunikationssystem Munipolis für eine einfache Kommunikation mit den Bürgern über den 31.12.2023 hinaus weiter zu nutzen. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 2.127,72 €, zzgl. SMS-Kosten. *(einstimmig)*
- 316/23 Verkauf Flurstück 1411/30 im Wohngebiet „Am Sportplatz“**
Der Gemeinderat Crottendorf beschließt, das Flurstück 1411/30 in der Gemarkung Crottendorf mit einer Größe von 672 m² zu veräußern und gleichzeitig Beschluss 196/22 zurückzunehmen. Alle aus diesem Vertrag anfallenden Kosten (Grundbuchamt, Vermessung, Finanzamt, usw.) tragen die Erwerber. *(einstimmig)*
- 322/23 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen im B-Plan „Wohnbebauung Am Sportplatz“ zum Flurstück 1411/30**
Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag auf Befreiung zur Überschreitung der Kniestockhöhe um 1,00 m stattzugeben. *(einstimmig)*
- 323/23 Grundstückskauf im Gewerbegebiet Crottendorf – Flst. 1323/6**
Der Gemeinderat beschließt, dem Kauf von Flurstück 1323/6 zu einem Preis von 10.209,50 € zuzustimmen. Die Gemeinde trägt die entstehenden Nebenkosten. *(einstimmig)*

Öffnungszeiten und Kontakt Rathaus

► **Postanschrift** Annaberger Straße 230 c, 09474 Crottendorf

► **Kontakt** **Telefon:** 037344 765-0, **Fax:** 037344 765-23
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de, **Internet:** www.crottendorf.de

Öffnungszeiten Verwaltungsbereiche:

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr	Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr	Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr	



Ansprechpartner Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt / Standesamt:

Frau Kerstin Schaarschmidt	Standesamt	Telefon: 037344 765-24	E-Mail: standesamt@crottendorf.de
	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-28	
Frau Heike Fuhrmann	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-30	E-Mail: gewerbeamt@crottendorf.de
Frau Caroline Geisler	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-29	E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:

Crottendorf

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
 Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
 Do. 09.00 – 12.00 Uhr
 Fr. 09.00 – 11.00 Uhr

Scheibenberg (037349 663-18)

Mo. 13.00 – 17.00 Uhr

Schleittau (03733 6807-18)

Do. 13.00 – 17.00 Uhr

→ Weiterhin sind Terminvereinbarungen möglich.

Bürgerservice Online

Viele Behördengänge lassen sich bereits heute online erledigen. Der Punkt „Bürgerservice Online“ auf der Startseite der Homepage unter www.crottendorf.de gibt einen Überblick der bereits verfügbaren Leistungen.

► **Erreichbarkeit Bauhof** Telefon: 037344 765-70 bzw. 0172 3579238

► **Fundbüro** Telefon: 037344 765-27

Öffentliche Auslage Jahresabschlüsse bis 2020 und Beteiligungsbericht 2021

Die dauerhafte Auslegung der Jahresabschlüsse bis 2020 und des Beteiligungsberichtes 2021 findet bis zur Erstellung des nächsten Berichtes zu den Öffnungszeiten des Rathauses statt. Es besteht auch die Möglichkeit einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme über die Öffnungszeiten hinaus.

Kontakt: Frau Richter Telefon: 037344 76517 E-Mail: s.richter@crottendorf.de

Das Bauamt informiert

Einweihung – Kleinprojektefond ermöglicht Outdoorsportgeräte und neues Spielgerät

Nachdem wir in den letzten Monaten bereits über das Werden beider Projekte berichten konnten, ist es nun vollbracht und beide Projekte sind ihrer Bestimmung übergeben. Am 2. November trafen sich alle Beteiligten, um Nestschaukel und Outdoorsportgeräte einzuweihen.

Die Kohlmeisengruppe aus dem Kindergarten und die Buntfuchse aus dem Hort übernahmen die Aufgabe, das symbolische Band zur Eröffnung durchzuschneiden. Anschließend wurde nach Stärkung mit Kuchen und Süßigkeiten das Spielgerät in Beschlag genommen und gebührend ausprobiert.

Auch der Outdoortrainingszirkel im Bereich des Sportplatzes Crottendorf hat endgültig Form angenommen. Dieser ist innerhalb der regelmäßigen Betriebszeiten des Sportplatzes erreichbar und somit für jedermann zugänglich. Hier wurde die Einweihung von Uta Zabel und Sabine Riedel als Vertreterinnen des SV Blau Weiß Crottendorf e.V. sowie der Firma Zaun Schwind unterstützt tatkräftig unterstützt.



Ebenfalls ein großes Dankeschön an den Bauhof der Gemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit an beiden Projekten.

Wir freuen uns besonders, dass Andy Weinhold und Steffi Haustin Zeit gefunden haben, mit uns gemeinsam die Fertigstellung zu feiern.



Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an das Team des Vereins Annaberger Land e.V. richten für den Einsatz, Projekte in dieser Form zu ermöglichen und die tolle Begleitung im Projektverlauf.

Hintergrund: Ende März erreichte uns die Nachricht, dass über den Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. für die Kommunen in der LEADERGebietskulisse der Region Annaberger Land die Möglichkeit einer Kleinprojektförderung besteht. Projekte bis maximal 20.000 € konnten eingereicht werden. Bei erfolgreichem Voting stand eine Förderung von 80 % in Aussicht. Trotz der kurzen Antragszeit konnten für unsere Gemeinde zwei Anträge auf den Weg gebracht werden. Mit deren Bewilligung stand nun der Realisierung nichts mehr im Weg

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.



Das Regionalbudget wird mitfinanziert mit Steuern auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Das Ordnungsamt informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder einmal möchten wir die Aufmerksamkeit auf eine Sachbeschädigung lenken, welche sich vermutlich Anfang Dezember ereignete. Zum Opfer der Zerstörung wurde der Bereich um das Kneipp-Becken in Walthersdorf. Ein Hundeverbotsschild wurde verdreht, die Hinweistafel zur Nutzung des Beckens zerstört und der Tisch der Sitzgruppe angebrannt.

Auch diese Beschädigung ist wieder zur Anzeige gebracht worden. Sollten Sie Informationen zur Aufklärung dieser benannten Taten



haben, melden Sie diese bitte beim zuständigen Polizeirevier 03733-880 oder beim Ordnungsamt.

Mit freundlichen Grüßen

J. Enderlein, Ordnungsamt, 037344-765-27



Die Finanzverwaltung informiert

Festsetzung der Hundesteuer der Gemeinde Crottendorf für das Kalenderjahr 2024

Aufgrund der für das Gebiet der Gemeinde Crottendorf gültigen Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) der Gemeinde Crottendorf vom 23.09.1999, in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.10.1999 im Crottendorfer Anzeiger, wird die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Gemeindeverwaltung Crottendorf, Annaberger Straße 230 C, 09474 Crottendorf**, einzulegen. Die Hundesteuer für das Jahr 2024 wird mit dem in den zuletzt erteilten Hundesteuer-Abgabenbescheiden festgesetzten Jahresbetrag am 1. Juli fällig. Sollten sich die Besteuerungssätze ändern, werden neue Bescheide erstellt.

In diesem Zusammenhang wird auf die geltende Hundesteuerpflicht hingewiesen. Der Besteuerung unterliegt das Halten von mehr als drei Monaten alten Hunden im Gebiet der Gemeinde Crottendorf (§1 Hundesteuersatzung). Hundehalter, die ihren Hund noch nicht angemeldet haben, verstoßen leichtfertig oder vorsätzlich gegen die Meldepflicht. Die Formulare zur Hundesteuer-Anmeldung erhalten Sie zu den regulären Öffnungszeiten im Zimmer 4 der Gemeindeverwaltung und sind zudem jederzeit auf der Homepage der Gemeindeverwaltung Crottendorf (virtuelles Rathaus -> Formulare) abrufbar.

Crottendorf, 29.12.2023

Sebastian Martin
Bürgermeister

Hinweis zur Vorauszahlung Gewerbesteuer 2024

Für die Vorauszahlung der Gewerbesteuer 2024 werden VZ-Bescheide dem Zahlungspflichtigen zugestellt.

Mitteilung an Steuerpflichtige

Hiermit möchte die Gemeindeverwaltung alle Steuerpflichtigen, die kein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) erteilt haben, daran erinnern, dass am

15. Februar 2024

folgende Steuern zur Zahlung fällig sind:

- Grundsteuer I. Quartal
- Gewerbesteuervorauszahlung I. Quartal

Zahlungen erfolgen jeweils auf das im Festsetzungsbescheid genannte Konto. Um eine ordnungsgemäße Zuordnung Ihrer Zahlung zu gewährleisten, geben Sie bitte bei Ihrer Überweisung Ihre **Finanzadresse (FAD)** und die Abgabeart an.

Die Formulare zum SEPA-Lastschriftverfahren erhalten Sie zu den regulären Öffnungszeiten in der Kassenverwaltung der Gemeinde und sind zudem jederzeit auf der Homepage der Gemeindeverwaltung Crottendorf (Verwaltung & Politik -> Formulare) abrufbar.

Festsetzung der Grundsteuer der Gemeinde Crottendorf für das Kalenderjahr 2024

Für diejenigen Steuerschuldner, für die sich die Bemessungsgrundlage des Steuergegenstandes zur Grundsteuer seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2024 veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung im Crottendorfer Anzeiger treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2024 wird somit mit dem zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgelegt **Vierteljahresbetrag** jeweils am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November** bzw. mit dem Jahresbetrag zum **1. Juli** oder **15. August** fällig. Treten Veränderungen für die Berechnung der Grundsteuer im Jahr 2024 ein, so wird ein neuer Grundsteuerbescheid versendet. Wurden bis zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2024 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2024 ohne besondere Aufforderung weiterhin bis zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid ergeben, unter Angabe der vollständigen **Finanzadresse (FAD)**, der Abgabensart und des Fälligkeitstermins auf das Konto der

Erzgebirgssparkasse
IBAN:DE44 8705 4000 3580 0009 76
BIC: WELADED1STB

oder Volksbank Chemnitz e.G.
IBAN:DE41 8709 6214 0004 9258 07
BIC: GENODEF1CHI

zu überweisen oder einzuzahlen bzw. vom SEPA-Lastschriftverfahren Gebrauch zu machen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats, nachdem die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Crottendorfer Anzeiger erfolgt ist, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Gemeindeverwaltung Crottendorf, Annaberger Straße 230 C, 09474 Crottendorf** einzulegen.

Crottendorf, 29.12.2023

Sebastian Martin
Bürgermeister

Das Einwohnermeldeamt informiert

Abschaffung des Kinderreisepasses

Mit Verkündung des Gesetzes zur Modernisierung des Pass-, Ausweis- und ausländischen Dokumentenwesens vom 08.10.2023 wurde die Abschaffung des Kinderreisepasses mit Stichtag 01.01.2024 beschlossen.

Ab dem 1. Januar 2024 können Eltern für ihre Kinder nur noch einen elektronischen Reisepass oder einen Personalausweis für Personen unter 24 Jahren beantragen. Kinderreisepässe dürfen nur noch bis zum 31. Dezember 2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Die Gültigkeit der bis zum 31. Dezember 2023 ausgestellten Kinderreisepässe bleibt unberührt (§28 PassG neu-Art 1 Nr. 17).

Bitte beachten Sie zukünftig, rechtzeitig ein neues Dokument zu beantragen, da die Fristen der Fertigstellung bei 3 – 5 Wochen liegen. Die neuen Dokumente werden dann 6 Jahre gültig sein.

Für die Beantragung benötigen Sie ein biometrisches Passbild, die Geburtsurkunde und die Zustimmung beider Eltern. Die Anwesenheit des Kindes ist bei der Beantragung erforderlich.

Der elektronische Reisepass für Personen unter 24 Jahren kostet 37,50 € und der Personalausweis für Personen unter 24 Jahren kostet 22,80 €.

Das Hauptamt informiert

Vereinszuschuss der Gemeinde Crottendorf

Vereine und Gruppen mit Sitz oder Wirkungskreis in Crottendorf und Walthersdorf, die sich nachhaltig um das sportliche, soziale und kulturelle Leben in der Gemeinde verdient machen, können auch im Jahr 2024 wieder im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel einen Zuschuss für ein Projekt oder eine Maßnahme beantragen.

Die Maßnahmen werden maximal mit einem Zuschuss von 50 % der Projektsumme unterstützt.

Richtlinie und Antragsformular können unter www.crottendorf.de unter der Rubrik Verwaltung & Politik – Formulare heruntergeladen werden.

Ansprechpartner für Rückfragen und Unterlagen in Papierform:

Frau Wolf | Tel.: 037344 765 25
E-Mail: tourismus@crottendorf.de

Ehrenamtsbudget 2023

Jedes Jahr erhalten Städte und Gemeinden die Möglichkeit, mit dem kommunalen Ehrenamts-Budget des Erzgebirgskreises Vereine und ehrenamtlich Engagierte zu ehren und ihre außerordentliche Tätigkeit zu würdigen.

Im Jahr 2023 geht das Ehrenamts-Budget an das Familienzentrum Crottendorf e. V. Das Familienzentrum hat sich im vergangenen Jahr, wie in den vielen Jahren seines Bestehens zuvor, durch zahlreiche Angebote und ein umfangreiches Programm ausgezeichnet, das Menschen jeden Alters und jeder Herkunft einschließt. Zusätzlich zu diesem Angebot hat der Verein im vergangenen Jahr die Trägerschaft für den neu entstehenden Jugendclub Saftladen 2.0 in Crottendorf übernommen und sich aktiv eingebracht, das Konzept und die Ausgestaltung voranzubringen. Dieses Engagement möchten wir würdigen.

Ein herzliches Dankeschön!

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts und wurde vom Landratsamt Erzgebirgskreis/Fachstelle Ehrenamt bereitgestellt.

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Tel. 037344 765-0 · www.crottendorf.de ·

E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher

Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss.

Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien, Betriebsstätte Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich.

Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen

bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge.

**Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise –
bedarf der Zustimmung des Herausgebers.**

Rufnummern und Dienste

Bürgerinformationssystem

Hier finden Sie aktuelle Informationen zu den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen, aktuelle Sitzungstermine und eine Übersicht über die Zusammensetzung der Gremien.
www.crottendorf.de – Verwaltung & Politik – Bürgerinformationssystem (BIS)

Fundbüro

► Rathaus Crottendorf, Ordnungsamt, Zimmer 13

Frau Enderlein 037344 76527 | ordnungsamt@crottendorf.de

Ärzte

► Bereitschaftszeiten

Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr
Nachtbereitschaftsdienst: Mo., Di. und Do. ab 19.00 Uhr / Mi. ab 13.00 Uhr
bis jeweils 7.00 Uhr des Folgetages

Bundesweite Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:
116 117 (ohne Vorwahl)

Zahnärzte

► Bereitschaftsdienste

Rufbereitschaft: Samstag 07.00 Uhr – Montag 07.00 Uhr
Sprechzeiten: Samstag u. Sonntag jeweils 09.00 – 11.00 Uhr

27.12.2023	Praxis Tino Schlenz Wolkensteiner Str. 2a, Annaberg-B.	Tel.: 03733 20067
28.12.2023	Praxis Sylke Kühne Straße der Freundschaft 25, Jahnsbach	Tel.: 037297 4425
30./31.12.2023	Praxis Bettina Levin Talstr. 4, Sehma	Tel.: 03733 66270
01./02.01.2024	BAG J. Hartmann / Ch. Flegel / J. Schneider , Str. der Einheit 19, Annaberg-B.	Tel.: 03733 679030
06./07.01.2024	BAG K. & U. Siegert, J. & Th. Hanne , Plattenthaler Weg 3, Mildena	Tel.: 03733 53458
13./14.01.2024	Praxis M. Steinberger / D. Steinberger , Karlsbader Str. 35c, Sehmatal-Cranzahl	Tel.: 03733 23490
20./21.01.2024	Grit Hebestreit Feldstr. 12, Ehrenfriedersdorf	Tel.: 037341 2245

Weitere zahnärztliche Bereitschaftsdienste, die bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden, entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“!

Tierärzte

► Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste: wochentags 18.00 – 6.00 Uhr / Wochenende Freitag 18.00 – Montag 6.00 Uhr (Bitte nur dringende Fälle mit telefonischer Voranmeldung)

01. – 07.01.2024	Tierarztpraxis Dr. Sandy Schulz , Gelenau Kleintiere Tierarztpraxis Denny Beck , Gelenau Großtiere	Tel.: 0174 3160020 Tel.: 0173 9173384
08. – 14.01.2024	Zentrum für Kleintiermedizin in Annaberg-Buchholz Kleintiere Tierarztpraxis Armbrrecht (Frau Hein), Schlettau Großtiere	Tel.: 03733 66168 o. 0160 96246798 Tel.: 03733 6797547 o. 0173 9542479
15. – 21.01.2024	Tierarztpraxis Dr. Sandy Schulz , Gelenau Kleintiere Tierarztpraxis Armbrrecht (Frau Dr. Bonow), Schlettau Großtiere	Tel.: 01743160020 Tel.: 03733 6797547 o. 0162 9182739

22. – 28.01.2024	Zentrum für Kleintiermedizin , Annaberg-Buchholz Kleintiere Tierarztpraxis Lindner , Thum Großtiere	Tel.: 03733 66168 o. 0160 96246798 Tel.: 037297 476312 o. 0162 3794419
29. – 04.02.2024	Tierarztpraxis Denny Beck , Gelenau Großtiere	Tel.: 0173 9173384

Aktuelle Notdienste unter:

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamtservice/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>

Bürgerpolizist

► Polizeihauptmeister Andy Gerstenberger

Polizeistandort Oberwiesenthal, Bahnhofstraße 5, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Sprechzeit: Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 037348 9699 13 | Fax: 037341 5799 18

Internet: <https://www.polizei.sachsen.de/de/26404.htm>

(Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg.)

Störungsnummern

► MITNETZ STROM

Störungsnummer (Mo – Fr 0.00 – 24.00 Uhr, kostenfrei) **0800 2 30 50 70**

Geplante Versorgungsunterbrechungen www.mitnetz-strom.de/stromausfall

► Allgemein

Unter **www.stromausfall.de** können Nutzer und Netzbetreiber

Störungen melden.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums (Hauptstr. 70, 09474 Crottendorf OT Walthersdorf) besucht werden. Sie ist **mittwochs von 12.00 bis 15.30 Uhr** geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind möglich (Tel.: 03733 672795, E-Mail: familienzentrum@freenet.de)!

Gemeindebibliothek

► August-Bebel-Str. 231 C, 09474 Crottendorf

Telefon: **037344 7153**

(außerhalb der Öffnungszeiten 765-25)

E-Mail: bibo@crottendorf.de

Öffnungszeiten: Di. und Do 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

*Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern
einen guten Start in das Jahr 2024!*

Sprechstunde des Friedensrichters

► Friedensrichter Herr Gunter Groschupf

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **8. Januar 2024, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne kann er zur genannten Zeit unter 037349 66318 telefonisch kontaktiert werden. Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 7087 zu erreichen.

Wölfe in Sachsen – Kontaktdaten

► Wolfsbeauftragte des Erzgebirgskreises: Viola König

Telefon: 03735 601-6149

E-Mail: Viola.Koenig@kreis-erz.de

Internet: www.erzgebirgskreis.de/wolfsmanagement

► Herdenschutzbeauftragter Ulrich Klausnitzer

Telefon: 0151 50551465

E-Mail: herdenschutz@klausnitzer.org

► 24-Stunden-Rufbereitschaft

Telefon: 035242 6318201



Dienste:

05.01.2024	UVV/Erste Hilfe
12.01.2024	Zwischendienst
19.01.2024	Theoretische Ausbildung
26.01.2024	Zwischendienst

Die Dienste finden 19.00 Uhr statt.

Einsätze im November

Einsatzalarm am 12.11.2023 um 13:18 Uhr BMA – Crottendorf – Industriebetrieb

Gemeinsam mit der Feuerwehr Walthersdorf und dem diensthabenden Kreisbrandmeister wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Crottendorf alarmiert.

Vor Ort angekommen kontrollierten wir den betroffenen Bereich. Es konnte glücklicherweise weder Rauch noch Feuer festgestellt werden. Während der Lageerkundung löste eine weitere Melderlinie Alarm aus. Auch hier kontrollierten wir den Bereich ohne Feststellung. Somit konnten alle Kräfte nach gut einer halben Stunde wieder einrücken.

Ausgerückt sind 28 Kameraden mit ELW, HLF 10, TLF 4000 mit SLA, DLK 23/12, SW 1000 und GW-L 1.

Einsatzalarm am 23.11.2023 um 00:45 Uhr BMA – Oberwiesenthal – Hotelgebäude

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen blieben wir kurz in Bereitstellung. Da durch die örtlichen Kräfte kein Brand festgestellt werden konnte, rückten wir zügig wieder ein. Ausgerückt sind 8 Kameraden, die restlichen 9 verblieben am Gerätehaus.

Einsatzalarm am 24.11.2023 um 14:06 Uhr BMA – Elterlein – Industriebetrieb

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Elterlein und den Kameraden aus Scheibenberg wurden die Drehleiter und deren Begleitfahrzeug nach Elterlein alarmiert. Mit Eintreffen an der Einsatzstelle erhielten wir den Einsatzabbruch, da kein Brand feststellbar war.

Ausgerückt sind 8 Kameraden, die restlichen 8 verblieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

Lehrgang „Patientengerechte Unfallrettung“

Am 25.11.23 führten wir einen Basislehrgang zur patientengerechten Unfallrettung durch. Dazu durften wir zwei Ausbilder aus dem Ausbildungsteam von **WEBER RESCUE SYSTEMS** begrüßen. Los ging es mit einer dreistündigen Theorieeinheit, bei der u.a. die Grundlagen im TH-Einsatz gefestigt wurden. Ein weiterer Bestandteil war



das Vorgehen an der Einsatzstelle sowie ein Einblick in die neuen Fahrzeugtechnologien.

Nach einem Mittagsimbiss ging es dann an die Praxis. An drei Stationen wurden unterschiedliche Einsatzszenarien aufgebaut und abgearbeitet. Dabei lagen die Schwerpunkte bei der Sicherung des Fahrzeuges, Herstellen einer Erstöffnung und der eigentlichen Rettung des Patienten. Dabei wurden verschiedene Techniken vorgeführt und von den Kameradinnen und Kameraden umgesetzt.



Nach gut 8 h konnten wir den Lehrgang erfolgreich beenden und mit sehr viel neuem Wissen rund um den TH-Einsatz in das Wochenende starten. An dieser Stelle nochmals der Dank an die beiden Ausbilder für diesen konstruktiven und lehrreichen Tag.

Ein weiterer Dank gilt der **Autohaus Rößler KG**, welche uns vier Unfallfahrzeuge kostenlos zur Verfügung stellte. Vielen Dank!

Liebe Alters- und Ehejubilare,



nachfolgend genannte Ehe- und Altersjubilare haben uns die Zustimmung zur Veröffentlichung ihres Ehrentages gegeben.

01.11. 94. Geburtstag Herr Manfred Böttrich, Crottendorf
28.01. 90. Geburtstag Frau Irene Schindler, Crottendorf

Wir wünschen zum Geburtstag alles erdenkliche Gute und immer beste Gesundheit.

31.01. 65. Ehejubiläum Eheleute Siegbert und Lianne Schwind, Crottendorf



Den Ehejubilaren gratulieren wir ebenfalls aufs Herzlichste und wünschen noch viele gemeinsame und glückliche Jahre.

OT Walthersdorf



Treffpunkt Junggebliebene

Liebe Junggebliebene! Im Monat Januar treffen wir uns am **30.01. um 15 Uhr**. Wir wünschen allen einen guten Start in das Jahr 2024!

Das Team des Familienzentrums



Freiwillige Feuerwehr

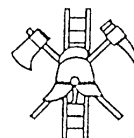
Dienstplan Januar

Wir treffen uns zu den folgenden Diensten im Gerätehaus:
13.01. Skattunier

Ausbildungsdienste werden noch bekannt gegeben.

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden einen guten Start in das Jahr 2024!

Wehrleitung



Rückblick Weihnachtsmarkt in Walthersdorf

Auch 2023 konnten wir am Samstag vor dem 1. Advent die Pyramide in Walthersdorf feierlich „anschieben“.

Traditionell wurde mit dem Anzünden einer großen Räucherkerze begonnen. Das Anschieben der Pyramide wurde dieses Jahr von Danielle Zinn und unserem Bürgermeister Sebastian Martin vorgenommen. Dafür konnte ein eigens dafür verfasstes Gedicht aus einem der Krimis von Danielle Zinn und René Seidenglanz vorgetragen werden. Mit weihnachtlichen Klängen des Männergesangsvereins Zschopautal sowie dem Posaunenchor der Kirchgemeinde Schlettau wurde im Anschluss der Stollen angeschnitten. Nach dem Rahmenprogramm kam noch der Weihnachtsmann mit seinen Zwergen.

Bei feinstem Winterwetter mit frostigen Temperaturen und Schnee wurde so der Nachmittag nicht langweilig und die Adventszeit konnte beginnen.

Neben den vielen Helfern beim Auf- und Abbau möchten wir uns auch bei allen bedanken, welche uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes finanziell sowie materiell unterstützt haben:

→ Allianz Vertretung Götzelt, Augenarztpraxis Spenke, Bäckerei Fritsch, Baugeschäft Hofmann, Colorart und Klöppeln, Crottendorfer Tischlerhandwerk, Erlebnisimkerei Schmiedgen und Schulze, G+M Fliesenlegerbetrieb, Immobilienkontor, Lindner Metall, Original Crottendorfer Räucherkerzen, Ronny Walther, Sacher Tiefbau, Siegel Glas, Sigma Naturstein, Thomas Philipps Markt Peitz Inh. Jan Erdmann

Vielen Dank

FF Walthersdorf



Ehrenamt suchen –

Ehrenamt finden im Erzgebirgskreis

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform **www.ehrensache.jetzt** an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2022 im Erzgebirgskreis online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.erzgebirgskreis.ehrensache.jetzt. Als **Ansprechpartner** für den Landkreis steht Alexander Weiß telefonisch unter 0151/54881732 oder per Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Fotos/Grafiken: Bürgerstiftung Dresden

Wohnung in Crottendorf zu verkaufen

2-Raum-Wohnung, 51 m², im 1. OG,
Schlafzimmer mit Balkon,
Bad mit Wanne.

Mehr Informationen unter 01637618753
(ab 17 Uhr)

Ehrungen bei HOPPE

Im November ehrte Unternehmer Wolf Hoppe die Jubilare und Rentner des Jahres 2023.

„Dass wir in diesem Jahr in der HOPPE AG, Stadtallendorf, also dem deutschen Zweig der Gruppe, insgesamt 13 Mitarbeiter für 25-jährige Zugehörigkeit zum Unternehmen und sogar zehn Jubilare für ihre 40-jährige Zugehörigkeit feiern können, freut mich sehr“, betonte er. Seinen Dank an diese Jubilare, wie auch an die mit 10-jähriger Zugehörigkeit, untermauerte er mit Prämien für ihre Treue zum Unternehmen.

Das Werk in Crottendorf, als eines der drei deutschen Werke, kam am 1. Juli 1991 zu HOPPE. Insofern kann es hier noch keine 40-jährigen Jubiläen geben. Aber vier Mitarbeiter feierten ihr 25-jähriges Jubiläum und 12 ihr „10-Jähriges“.



36 Rentner, die durchschnittlich rund 29 Jahre bei HOPPE gearbeitet hatten, wurden in den Standorten Stadtallendorf, Bromskirchen und Crottendorf zusammen offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Die Zuwendungen für sie richteten sich danach, wie viele Jahre sie im Unternehmen gewesen waren. Aus dem Crottendorfer Werk waren 18 Mitarbeiter in den Ruhestand gegangen. Zwei davon waren Mitarbeiter der „ersten Stunde“: Wolf-Dieter Langer und Frank Ullmann. Langer gehörte zu den 98 Mitarbeitern der ehemaligen „Martin-Fabrik“, die als einer von mehreren Betriebsteilen dem „VEB Elsterwerda“ angegliedert und schließlich – nach der friedlichen Revolution – als „CBB GmbH i.G.“ unter die Verwaltung der Treuhandanstalt (THA) gestellt worden war. Bei den Treffen der Unternehmer Hoppe zur Anbahnung der Übernahme mit den Mitarbeitern war er dabei, hoffte von Anfang an, dass HOPPE nach Crottendorf kommen würde. Stellvertretender Betriebsrats-Vorsitzender war er zunächst, dann Betriebsrats-Vorsitzender. Und von 2006 bis 2022 schließlich war er der Gesamtbetriebsrats-Vorsitzende der HOPPE AG, Stadtallendorf. Außerdem war er von 2008 bis 2023 der Arbeitnehmer-Vertreter im Aufsichtsrat der AG. Ihn würdigte Wolf Hoppe natürlich ganz besonders für seine jahrzehntelange konstruktive und loyale Mitarbeit für das Unternehmen und damit für die Mitarbeiter.

Das Crottendorfer Werk mit seiner 32 ½-jährigen Geschichte hat in der HOPPE-Familie immer einen besonderen Platz eingenommen, da hier nicht nur der wirtschaftliche, sondern auch der staatspolitische Aspekt entscheidend für das Engagement der Unternehmer gewesen war. Das mit rund 480 Mitarbeitern (Stand 1.12.) und einer Produktionsfläche von 31.500 m² größte Einzelwerk von HOPPE spielt mit seiner Spezialisierung als Montage- und Logistikzentrum für das gesamte Unternehmen eine wichtige Rolle.

Die Auswirkungen der Multikrise und insbesondere der Baukrise in Deutschland hinterlassen leider auch hier ihre Spuren. Bedingt durch die massive Abwärtsdynamik in der Baubranche wurden im Unternehmen in den vergangenen Monaten Maßnahmen wie Verstärkung der Vermarktungsaktivitäten einerseits und Kosteneinsparungen in allen Bereichen andererseits praktiziert und die Mitarbeiter-Kapazitäten mussten reduziert werden. Das ist ein entscheidender Schritt, das Unternehmen in der Krise schlagkräftiger zu machen und so eine gute Startrampe für die Zeit zu schaffen, wenn sich der Markt wieder erholt. Damit wird letztlich auch die Voraussetzung dafür geschaffen, dass die Erfolgsgeschichte des Werkes am Standort Crottendorf fortgeschrieben werden kann.

HOPPE AG, im Dezember 2023





Liebe Crottendorfer, liebe Walthersdorfer,
liebe Leserinnen und Leser,

die Teams der „Bärenkinder“ und „Schießbergfuchse“ wünschen Ihnen allen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2024!

Bleiben Sie stets optimistisch und fröhlich,
offen für Neues und neugierig auf alles,
was das neue Jahr Ihnen bringen mag.

Ehe wir in der nächsten Ausgabe von unseren Weihnachtserlebnissen und dem Start ins neue Jahr berichten, möchten uns die Vorschüler der Kohlmeisen von ihrem großen Projekt zum Thema „Crottendorf & Walthersdorf“ erzählen.

Was machen eigentlich die Kohlmeisen vom Kindergarten?

Seit Oktober läuft bei uns das Projekt „Crottendorf / Walthersdorf & seine Leute“.

Wir, die Vorschüler der Kohlmeisengruppe, beschäftigen uns mit unserem schönen Ort und besuchen Betriebe und Einrichtungen. Dabei erfahren wir viel Wissenswertes und Interessantes, dürfen uns überall umschaun und viele Fragen stellen.



Begonnen haben wir damit, dass uns die **Walthersdorfer Feuerwehr** mit ihrem Löschgruppenfahrzeug besuchte. Jede Klappe und jede Tür wurde für uns geöffnet, wir durften alles anschauen, uns in das Fahrzeug setzen und zum Schluss sogar ein Feuer löschen. Vielen Dank an Steffen Simon und Frances Koch.

Unser nächstes Ziel war die **Tagespflege Fuchs**. Melanie erzählte uns, was dort alles mit den lieben Omis und Opas gemacht wird, gefrühstückt, gebastelt, gesungen, sich ausgeruht, gespielt ... wir staunten darüber, dass das ganz ähnlich wie bei uns im Kindergarten abläuft. Was haben die alten Leuten für ein Glück, dass sie nicht allein zu Hause sitzen müssen, sondern in den tollen Omikindergarten gehen dürfen. Tolle Einrichtung und herzlich Danke für eure Zeit! Schon am nächsten Tag besuchte uns im Kohlmeisenzimmer ein Notfallsanitäter. Hier gab es für uns allerhand zu tun. Er brachte für jeden von uns einen Patienten mit und wir durften Pflaster kleben, verbinden, Schienen anlegen und fixieren, sogar Spritzen verteilen. Natürlich wurde jeder Patient optimal versorgt und als geheilt entlassen. Ein großes Dankeschön an Sebastian Oehme.

Zwischendurch befragten wir auch unsere Eltern, womit sie sich auf Arbeit beschäftigen. Über die manchmal lustigen Antworten schmunzelten nicht nur die Eltern beim Lesen.

Der nächste Besuch führte uns in die kleine **Rettungswache von Crottendorf**. Dort begrüßten uns Marco Süß und Matteo Müller mit ihrem Rettungswagen. Wir alle hatten darin Platz und schauten uns gespannt um. Die höhenverstellbare Liege probierten wir natürlich aus. Auch was alles in so einem Rettungskoffer drin ist, wurde uns genau erklärt. Die Ohren mussten wir uns zuhalten, als das Martinshorn eingeschaltet wurde. Mann o Mann, war das laut. Danke an die zwei Sanitäter!

Anfang November hieß uns Monika von der **Maßschneiderei Heiße** herzlich willkommen. Na hier gab es viel zu entdecken, 7 Nähmaschinen zählten wir, Garnrollen in jeder Farbe, Knöpfe in allen Größen, Bügeleisen, Scheren und vieles mehr. Wir erfuhren, warum der Schneidersitz Schneidersitz heißt, und wieso der Schneider am

Fenster sitzt. Ausprobieren durften wir den Sitz am Fenster natürlich auch. Für jedes Kind gab es dann noch eine Eule, genäht von Monika, mit Reflektoren, als Anhänger für unsere Rucksäcke. Eine tolle Überraschung! Wir sagen herzlichst DANKE!



Weiter ging es zur **HSK ins Werk 1**. Dort begrüßten uns Frau Friedel und Herr Süß. Das Granulat, welches wir mit unseren Händen erkunden durften, ist der Rohstoff für unsere

Brotbüchsen. Die großen Produktionshallen und den Werkzeugbau begutachteten wir gründlich. Zur Überraschung aller trafen wir zwei Papas, welch eine Freude. Vielen Dank!

Dann wurde es spannend im Kohlmeisenzimmer. Die **Polizei** hatte sich angemeldet, um von ihrer Arbeit und ihren Einsätzen zu erzählen. Echte Handschellen, schussichere Westen, schwere Schutzhelme brachten sie mit und zeigten uns alles. Fingerabdrücke wurden genommen und so manches zum Thema Straßenverkehr erklärt. Auch das Polizeiauto mit dem Blaulicht und dem Martinshorn wurde uns detailliert gezeigt. Danke an dieser Stelle an die Polizeidirektion Oberwiesenthal, Herrn Gerstenberger und Frau Triems.



Auch die **Walthersdorfer** sollten nicht zu kurz kommen und somit fuhren wir mit dem Bus, um den **Tischlerhandwerksbetrieb** zu besuchen. Herr Viehweg

begrüßte uns und nahm sich viel Zeit, um uns die großen Maschinen zu erklären. Wir staunten nicht schlecht, als das ehemalige Kohlmeisenkind Max uns zeigte, wie ein Fensterrahmen mit Hilfe einer Vorrichtung exakt zusammengeleimt wird. Herzlichen Dank!

Als nächstes interessierte uns der Betrieb hier ganz in der Nähe vom Kindergarten, an dem wir oft vorbeilaufen. Frau Löttsch hieß uns im **Kabelwerk** herzlich willkommen und wir starteten unsere



Besichtigungstour im Lager. Dort liegen die wirklich großen Rollen von unterschiedlichstem Kabel bereit für den Weitertransport. In den Hallen darüber fertigen die fleißigen Frauen diese Kabel für ganz verschiedene Zwecke. Sehr gefreut haben wir uns über das grüne Kuscheltier. Danke schön.

Weiter ging es für uns ins **Autohaus Röbler**. Stefanie erklärte uns die Theorie und bei Danny in der Werkstatt durften wir richtig mithelfen. Viele Handgriffe benötigt es, ehe ein Fahrzeug mit den richtigen Reifen für die Winterjahreszeit ausgestattet ist. Die alten Reifen mussten von den Felgen runter, und die neuen wieder drauf. Auch die Luft darf nicht fehlen. Der Umgang mit dem Schlagschrauber hat uns richtig gefallen. Vielen Dank!

Auch unseren **Crottendorfer Bauhof** haben wir uns angesehen. Die Arbeiter mit ihren Fahrzeugen treffen wir ja Sommer wie Winter

sehr oft in unserem Ort. Herr Mielke zeigte uns die Werkstatt und die verschiedenen Fahrzeuge. Und wie es der Zufall so will, genau an diesem Tag begannen unsere Gemeindearbeiter mit dem Aufbau unserer Ortspyramide. Wir staunten nicht schlecht, wieviel Leute es braucht, um sie richtig zu positionieren. Danke sehr!

Natürlich gehörte auch ein Besuch in der Zentrale von Crottendorf, dem **Rathaus**, dazu. Gemeinsam mit Frau Reißmann durften wir in jedes Zimmer schauen und es wurde uns erzählt, was die Mitarbeiter zu erledigen haben. Im Ständesamt feierten wir sogar eine kleine Doppelhochzeit, es gab Kindersekt und die Gratulantenschar beglückwünschte die Brautleute. Vielen Dank in den Einblick!



Zum Abschluss unseres Projektes – und weil es für echte Crottendorfer dazu gehört – waren wir bei den **Räucherkerzeln** eingeladen, um selbst die duftenden Berühmtheiten herzustellen. Fingerfertigkeit und Mut zu schwarzen Händen waren gefragt, und nach ca. 1 Stunde hatten wir unseren diesjährigen Vorrat an Räucherkerzeln hergestellt. Herzlichen Dank!

Nun beginnt mit diesem Jahr ein ganz besonderes Jahr für uns, denn wir kommen in die Schule. Wir haben im Kindergarten viel gelernt und sind bestens vorbereitet auf den neuen Lebensabschnitt. Wir hoffen,

dass die Zuckertüten recht wachsen und sind jetzt schon ziemlich aufgeregt. Wir Kohlmeisenkinder sagen nochmals **VIELEN DANK** an alle Betriebe und Einrichtungen, die uns durch unser Projekt begleitet haben, für die vielen kleinen und großen Geschenke und für eure Zeit und euer Interesse, uns alles zu zeigen und zu erklären.

Samu, Neele, Leo, Leano, Phil, Joel, Yuna, Nala, Hannah, Hannes, Meggie, Paule, Jonas, Mila, Awa, Fabian, Frieda, Pio & Kerstin.

Es grüßen Sie recht herzlich

die Kinder & Pädagogen der „Bärenkinder“ & „Schießbergfuchse“



Achtung! Achtung!

Liebe Senioren des ehemaligen Seniorenclubs!

Wir treffen uns am Mittwoch, den **10.01.2024 um 14:30 Uhr** im Landgasthof am Park.

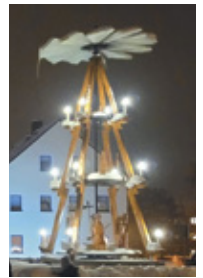
Wir freuen uns schon darauf, jeder ist bei uns herzlich willkommen.

(hei)

Mit Spürsinn und Spannung in die Weihnachtszeit

Es ist Weihnachtszeit und auf der Ortspyramide wird ein Toter gefunden. Kann Kommissar Berghaus diesen kniffligen Fall lösen?

Dieser Frage gingen am 21.11. ca. 40 Zuhörerinnen und Zuhörer auf den Grund. Autorin Danielle Zinn stellte ihren Krimi „Eiskaltes Erzgebirge“ vor. Aus Gründen der Übersicht fand die Lesung im Raum des Jugendclubs in der Wedru statt. Dieser war mit 40 Besucherinnen und Besuchern bis zum letzten Platz besetzt.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Danielle Zinn für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend mit viel Anschauung. Denn auch die Mordwaffe war dabei. Oder zumindest ein verwandtes Exemplar. Es blieb spannend bis zur letzten Minute. Und nein, verraten wurde nicht wie es nun ausgeht.

Und wenn man schon einmal die Ortspyramide in so ein Szenario verwickelt, dann darf man diese auch gleich anschauen. Lieben Dank für den spontanen Einsatz beim Anschauen der nun doch irgendwie berühmten Crottendorfer und natürlich auch der schönen Waltherdorfer Pyramide. Geschoben wurde jeweils mit einem kräftigen Haueruck, mit weihnachtlichen Klängen und einem wunderbaren Gedicht aus dem Erzgebirgs-Krimi „Kaltenhaide“ von René Seidenglanz.

Das Team der Bibliothek

NEUE OBERSCHULE CROTTENDORF

Neue Oberschule Crottendorf

Tag der offenen Tür

19. Januar 2024, ab 17 Uhr

Nutze die Chance, unsere Lehrkräfte und die Schule kennenzulernen. Es erwarten dich tolle Aktionen und natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 sind vor Ort möglich.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Grundschul N E W S

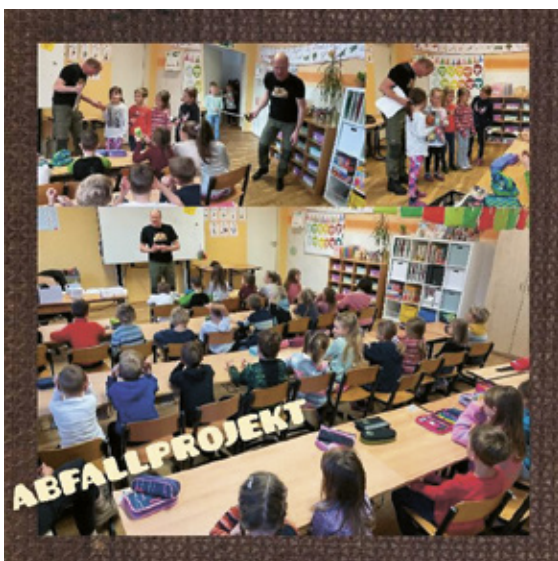
Schnee, Schnee, Schnee... schöner konnte der November nicht aufhören und der Dezember beginnen. Leider schwächelt er etwas in der Dezembermitte, aber wir sind zuversichtlich, er kommt zurück. ☁️

Schneeflocken-Klassen-NEWS...

☁️*** **KLASSE 1a & 1b...** Aufgepasst mit Adacus – Wir üben das Verhalten im Straßenverkehr. Durchgeführt vom ADAC.



Nächstes Projekt der beiden Klassen: Abfallprojekt mit Tim Buchau vom Naturschutzzentrum. Wir lernen unseren Müll richtig kennen.



In beiden Klassen gibt es noch tolle Adventskalender zu bestaunen. Hinter jedem

Türchen ist ein schönes Geschenk versteckt. Die Kinder freuen sich auf die Überraschungen. (Text von Nele & Emma)



☁️*** **KLASSE 2a...** Am 29.11.23 feierten die Kinder ihre Weihnachtsfeier. Sie fand in der Blockhütte im Hort statt. Es wurden Papierlaternen, die aussehen wie Hüte, gebastelt, Würstchen gegessen und gerodelt. (Text von Sophia & Fiete)



☁️*** **KLASSE 2b...** Kreativwerkstatt mit Graupner-Holz. Es sind tolle Sachen entstanden. Wir sagen Danke für die Spende!

Amerikanische Fensterdeko kannst du in der Klasse 2b bestaunen. Eine Lichtershow nachempfunden vom berühmten Kaufhaus Macys mit passender Musik.



☁️**
Klasse 3b... Was macht man aus Getreide? Die Klasse hatte das Thema im Sachunterricht. Die Kinder durften backen – Bananenbrot und Haferkekse – mmmh lecker. Die Idee hatte Frau Weißbach (Mutter



von Dina). Danke für Ihre Hilfe! (Text von Darleen & Carlotta)



KLASSE 4b... Bundesweiter Vorlesestag am 17.11.2023 – wir waren dabei. Wir lasen im Kindergarten den Gruppen verschiedene Bücher (*Der Grolltroll*, *Der kleine Siebenschläfer, der seine Schmusedecke nicht hergeben wollte*, *Traktorbuch*) vor. Die Kindergartenkinder waren sehr gespannt und haben zugehört. Von den Kleinsten bis zu den Vorschülern. Auch die Vorleser waren ziemlich aufgeregt. Jeder Vorleser bekam eine Urkunde. Alle hatten Spaß und möchten es wiederholen. (Text von Ian)



SPORT NEWS... Zwei Wettkampfteilnahmen: Schwimmen und Risiko raus

Beim Schwimmen erlangten wir den 5. Platz. Glückwunsch! Risiko raus ist ein Staffeltwettbewerb. Man springt zum Beispiel über Hürden und klatscht sich ab. Es nehmen Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse teil. (Text von Fiete)



Bis zum nächsten Mal...

Liebe Grüße aus der Grundschule,
 die Redaktion der Schülerzeitung



Friedenskirche Crottendorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

„Junger Wein gehört in neue Schläuche.“

aus Markus 2, Vers 22

Montag, 1. Januar

17.00 Uhr Gottesdienst zum Neuen Jahr

Sonntag, 7. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 14. Januar

10.00 Uhr Allianzgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mit Kindergottesdienst

Montag, 15. Januar

19.30 Uhr Allianzgebetsabend (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Dienstag, 16. Januar

19.30 Uhr Allianzgebetsabend (Friedenskirche)

Mittwoch, 17. Januar

19.30 Uhr Allianzgebetsabend (Kirchgemeindeheim)

Donnerstag, 18. Januar

19.30 Uhr Allianzgebetsabend (Friedenskirche)

Freitag, 19. Januar

19.30 Uhr Jugendallianzabend

Sonntag, 21. Januar

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Dienstag, 23. Januar

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 24. Januar

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung und Kindergottesdienst

Mittwoch, 31. Januar

19.30 Uhr Frauenkreis

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

auch im Internet: www.evkirche-crottendorf.de

Gottesdienste

Neujahrstag – 1. Januar

10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst, anschließend Heiliges Abendmahl

Mittwoch, 3. Januar

19.30 Uhr Frauendienst im Kirchgemeindeheim

Donnerstag, 4. Januar

19.30 Uhr Mütterdienst im Pfarrhaus

1. Sonntag nach Epiphania – 7. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen „Kleine Fische“, „Kirchenmäuse“ und „Bibelfüchse“, anschließend Heiliges Abendmahl

Heilige Dreifaltigkeitskirche Crottendorf



Epiphaniavesper im Kerzenschein

Sonntag, 07.01.2024, 17.00 Uhr
Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirche Crottendorf

Geistliche Chormusik zum Ausklang der Weihnachtszeit

Ausführende: Kammerchor und kleiner Chor der Kantorei Crottendorf, Instrumentalisten

Leitung: Sebastian Rau

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Kollekte für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde.

10.45 Uhr Kindergottesdienst

17.00 Uhr Epiphaniavesper im Kerzenschein
Ausführende: Kammerchor und kleiner Chor der Kantorei Crottendorf, Instrumentalisten

Mittwoch, 10. Januar

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

2. Sonntag nach Epiphania – 14. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Allianz-Gebetswoche in unserer Kirche, parallel treffen sich die Kindergruppen „Kleine Fische“, „Kirchenmäuse“ und „Bibelfüchse“, anschließend Heiliges Abendmahl

Allianzgebetswoche

Montag, 15. Januar

19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Heim der LKG

Dienstag, 16. Januar

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der Friedenskirche

Mittwoch, 17. Januar

14.30 Uhr Feierabendkreis im Kirchgemeindeheim
19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Kirchgemeindeheim

Donnerstag, 18. Januar

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der Friedenskirche

3. Sonntag nach Epiphania – 21. Januar

10.30 Uhr Verkündigungsspiel zur Weihnacht
Das Krippenspiel wird als gemeinsames Projekt von den Kurrendekindern aus Crottendorf und Schletttau aufgeführt.

Mittwoch, 24. Januar

19.30 Uhr Männerwerk im Kirchgemeindeheim

Letzter Sonntag nach Epiphania – 28. Januar

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen „Kleine Fische“, „Kirchenmäuse“ und „Bibelfüchse“, anschließend Heiliges Abendmahl
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 31. Januar

- 19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Freude und Leid in der Gemeinde**Getauft wurde:**

Alma Kunzmann

Heimgerufen wurde:

Herr Dieter Weiß, 88 Jahre

Alles hat seine Zeit ...**... auch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in Crottendorf.**

Für alle, die schon zeitig für ihre Schuhkartons einkaufen: Es wird 2024 keinen Sammelpunkt mehr in Crottendorf geben. In anderen Orten kann man weiterhin Schuhkartons abgeben. Außerdem gibt es andere Organisationen, die ähnliche Projekte anbieten. Noch einmal DANKE an alle, die sich eingebracht haben.

Herzliche Grüße

Silke Pöschl

Landeskirchliche Gemeinschaft

Montag, 1. Januar	17:00 Uhr	DAFÜR – familienfreundliche Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 14.01.	14:30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag, 25.01.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag, 28.01.	17:00 Uhr	DAFÜR – familienfreundliche Gemeinschaftsstunde
jeweils donnerstags	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
freitags	18:00 Uhr	Teeniekreis
samstags	10:00 Uhr	Kinderstunde



Zionskirche Walthersdorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

„Junger Wein gehört in neue Schläuche.“

aus Markus 2, Vers 22

Montag, 1. Januar

- 17.00 Uhr Gottesdienst zum Neuen Jahr in Crottendorf

Sonntag, 7. Januar

- 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. Januar

- 10.30 Uhr Allianzgottesdienst (St. Ullrich-Kirche Schlettau)

Dienstag, 16. Januar

- 19.30 Uhr Allianzgebetsabend (Pfarrhaus Schlettau)

Mittwoch, 17. Januar

- 19.30 Uhr Allianzgebetsabend (Betsaal)

Donnerstag, 18. Januar

- 19.30 Uhr Allianzgebetsabend (Zionskirche)

Freitag, 19. Januar

- 19.30 Uhr Jugendallianzabend (Crottendorf)

Sonntag, 21. Januar

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung

Mittwoch, 24. Januar

- 18.156 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 28. Januar

- 09.00 Uhr Gottesdienst

Leid in der Gemeinde

Verstorben: Andreas Mann, 66 Jahre

**Termine Januar 2024****Crottendorf:**

- Montag, 15.01. und 29.01. 19.³⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf

Königswalde:

- Donnerstag, 18.01. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde, Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Cranzahl:

- Mittwoch, 03.01. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Karlsbader Straße/ Ecke Fleischergasse

Annaberg-Buchholz:

- Mittwoch, 10.01. 18.⁰⁰ Uhr KOMMT... Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz

Mildenau:

- Donnerstag, 04.01. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Kreuzkirche Mildenau, Königswalder Straße 3, 09456 Mildenau

Geyer:

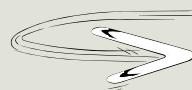
- Dienstag, 16.01. 18.¹⁸ Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstraße 10, 09468 Geyer

Liebe Crottendorfer und Walthersdorfer,
liebe Freunde und Mitstreiter
in der Suchtkrankenhilfe,

das Neue Jahr hat begonnen, viele neue Aufgaben werden auf uns zukommen. Wir werden viel Kraft benötigen, um alles zu meistern. Wollen wir diese Kraft uns von dem Kind in der Krippe schenken lassen, für das Jahr 2024. Wir vom Förderverein KOMMT... Suchtkrankenhilfe Crottendorf e.V., wünschen Ihnen allen ein frohes, gutes, gesundes, erfolgreiches und gesegnetes Neues Jahr.

Im Namen des Vorstandes

Roland Fritzsche

**Die Redaktion erinnert:**

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: 16.01.2024
(Achtung! Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.)

Die Februar-Ausgabe erscheint am 31.01.2024.

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkung Crottendorf vom 16. November 2023

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“, Talstraße 55 in 09488 Thermalbad Wiesenbad, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge (Az: 32-0552/32/11 und 13) betreffen die vorhandene Regenwasserleitung DN 300 und die vorhandene Mischwasserleitung DN 400 einschließlich Zubehör, Sonder- und Nebenanlagen und Schutzstreifen.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer Gemeinde Crottendorf (Gemarkung Crottendorf) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 3. Januar bis einschließlich 31. Januar 2024

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, einsehen. Im Vorfeld bitten wir um eine telefonische Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0371/532-1145.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen (danach bitte die Rubrik Infrastruktur-Grundbuchbereinigung wählen). Im Internet erfolgt die Freischaltung mit Beginn des Auslegungszeitraumes.

Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 24 Abs. 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist, ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist. Die Schriftform kann auch ersetzt werden durch Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite www.lids.sachsen.de/kontakt abrufbar.

Leipzig, den 16. November 2023

gez. Landesdirektion Sachsen
Holger Keune
Referatsleiter Planfeststellung

*Crutendorf, su haast dr arschte Ort,
dar an dr Zschop dra liegt, schie is sis dort.
Aufzähl will ich eich itze mol,
was is früher gabn hot, anno dozemol.*

*Handwarker un Fabriken gobs fast in jeden zweeten Haus,
mir alten Leit kenne uns do doch noch aus.
Labensmittelläden gobs ah etliche im Dorf,
se wurn ah gebraucht, denn do war ja dr Bedarf,
gelabt ham dozemol in dare Zeit
bei uns im Ort ah noch meh Leit.*

*14 Gasthäuser gobs emol in unnern Ort,
dreie ham mir noch, die annern, die sei alle fort.
Bäcker un ah Fleescher hatten mir von jeden 10 an dr Zohl,
wie gesaht dos war alles dozemol,
Die paar Läden un Gasthäuser, die mir noch ham,
möchten mir ah halten sulang mir noch laabn.*

*Viel gunge Leit fahrn ah mit ihrn Auto fort
un huln dos, was se brauchn aus en annern Ort,
doch for uns alte Leit is sis Kaufland fei ze weit,
deswagn ginne mir zim Hofmann oder in de Kosa hie,
do ward mer ah beroten un dos is schie.*

*Ah in dr Tagespflege bei dr Melanie
is sis doch immer wieder schie,
In dr Sparkasse kaa mer sei Gald zwar noch huln,
un ah e manche Rachning dort bezohl,
aber en guten Rot, dan kriecht mer do fei net,
do muss mer in de Stadt noch dr Schleet.*

*Dr Doktor un ah eh Apotheke, die sei noch do,
dodrüber sei mir natürlich ah ganz fruh,
un die zwee Kirchn un dos Glockengeläut,
ruffen zim Gottesdienst, de klenn un ah de grußen Leit.*

*For dos alles kenne mir doch dankbar sei, dos is gar kaa Froch,
dos wolln mir net blus heit, sonden an enn jeden Toch.*

Irene Schindler



In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen
von meinem lieben Mann und unserem Vater

Konrad Süß

* 22.07.1942 † 08.11.2023

Danke sagen wir allen,
die ihn im Leben begleiteten,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung

Gabriele Süß
und Kinder



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert

Abfallbehälter richtig bereitstellen

- Abfallbehälter sind jeweils am Tag der Entleerung bis **spätestens 6 Uhr**, jedoch frühestens am Abend des Vortages bereitzustellen.
- Damit eine schnelle und umgehende Entleerung durch die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen durchgeführt werden kann: Bitte Behälter mit dem Griff zur Fahrbahn bereitstellen.

Ihr Müllwerker sagt „Danke.“ So bitte nicht.



- Besteht kein Unterschied zwischen dem gewöhnlichen Standort und dem Bereitstellungsart zur Leerung – dann bitte Behälter am Entleerungstag kennzeichnen.

Das Hinweisschild mit dem Aufdruck „**Bitte nicht entleeren!**“ erhalten Sie in den Dienststellen des ZAS. So erkennt auch das Entsorgungspersonal eindeutig, dass Ihr Behälter nicht zur Entleerung bereitsteht.

- Bereitstellungsort an der nächsten für Abfallsammelfahrzeuge befahrbaren Straße –

Bitte bedenken! Mülltonnen hinter parkenden PKWs stellen oft ein Hindernis für eine reibungslose Entsorgung dar.



Achtung Baustelle:

Stellen Sie bitte Ihren Abfallbehälter außerhalb der Baustelle an die nächste für das Abfallsammelfahrzeug durchgehend befahrbare Straße zur Entleerung bereit. Informieren Sie sich über eventuell festgelegte Sammelplätze bei Ihrer Stadt- und Gemeindeverwaltung oder dem ZAS.

Mehr dazu: Hinweise Entsorgung bei Baustellen.pdf (za-sws.de)

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 03735/608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Schwupps!

*E neies Gahr – wu nimmt mor's har?
Horch nār mol drauf, dos is net schwär:
Do musst' de in enn Loden laafen
un dorten enn Kalanner kaafen.*

*Wenn dann Silvester in dor Nacht
dor Zeiger nauf zur Zwölfe macht,
do packst' de dein Kalanner aus.
Du nimmst ne aus dor Folie raus
un ruppst geschwind is Deckblatt o:
Un schwupps – e neies Gahr is do!*

Monika Tietze



Erzgebirgs-Zweigverein Crottendorf e.V.

Ein paar Gedanken zum Weihnachtsmarkt 2023

Nun sind wir schon wieder im Januar und das neue Jahr 2024 hat begonnen. Pünktlich zum 1. Advent kam der Schnee, sehr viel Schnee. Aber leider setzte dann eine Woche später zu unserem Weihnachtsmarkt Tauwetter ein.

Trotzdem war das zweite Adventswochenende mit Sonnenschein, Schnee, Sturm und Regen ein voller Erfolg. Viele Besucher aus nah und fern kamen und erfreuten sich an unseren weihnachtlich geschmückten Buden. Bürgermeister Martin und der 1. Vorsitzende des EZV Crottendorf, Günter Wolf, begrüßten gemeinsam die Gäste und Einwohner. Der große Stollen, wiederum gesponsert von der Bäckerei Gräbner, war schnell vertilgt. Herzlichen Dank!

Dann erklang weihnachtliche Musik, dargeboten vom Posaunenchor der ev.-luth. Kirche. Und natürlich wurde auch wieder ein verdienstvoller Bürger unseres Ortes ausgezeichnet. Friedbert Brunner erfreut seit vielen Jahren ältere Einwohner und Altenheimbewohner mit seiner Musik. Er besucht sie und bringt Freude in ihren Alltag. Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Friedbert!

Und dann kam der Einsatz unserer Weihnachtsmänner. Schon sehnsüchtig von den Kindern erwartet, brachten sie viele, viele Geschenke mit. Nach kleinen Gedichten und Liedern, vorgetragen von den Kindern, wurden die Spielsachen und Geschenkbeutel verteilt. In der Bastelbude wurde wieder fleißig gewerkelt und so manches Kind ging stolz mit einem Weihnachtsgeschenk für die Eltern nach Hause. Am Sonntag dann erfreuten uns die Bläser der ev.-meth. Kirche und der Landeskirchlichen Gemeinschaft mit Advents- und Weihnachtsmusik. Glühwein, Bratwurst, Steak und Waffeln wurden reichlich verzehrt. Zeitweise kamen unsere Heimatfreunde mit dem Nachschub nicht nach.

Wir möchten uns bei allen **Spendern für Geldspenden, Sachspenden und Spenden in Form von Reisig** auf das Herzlichste bedanken. Ohne eure Hilfe könnten wir das nicht so durchführen und so viele schöne Spielsachen verteilen.

Dank gilt auch der Gemeinde mit Bürgermeister Martin und dem Bauhof. Ohne viel Aufwand wurde bei Problemen unbürokratisch geholfen. Dank auch ans Crottendorfer Räucherkerzenland für das große Räucherkerzenchen.

Und natürlich geht ein großes Dankeschön an unsere Vereinsmitglieder. Ohne ihren Einsatz ist der Weihnachtsmarkt nicht durchführbar. Unserer „Rentnerbrigade“, die 4 Tage im Einsatz war, gilt ein extra großer Dank.

Für das Jahr 2024 hat sich der Erzgebirgszweigverein viel vorgenommen, zurzeit sind wir bei der Jahresplanung. Wir würden uns auch sehr über neue Mitglieder freuen, eine Kinder- und Jugendgruppe ist im Entstehen. Wir hoffen, dass sich viele an unseren Veranstaltungen und Wanderungen beteiligen und wir viele Teilnehmer begrüßen können. Auch Nichtvereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

Martina Wolf
im Namen des Vorstandes des EZV

Ein Bergwerk mit bemerkenswerter Geschichte weckte nicht nur Erinnerungen

Am 31.10.2023 besuchten wir mit 26 Mitgliedern unseres Vereins, des EZV Crottendorf, die Zinngrube Ehrenfriedersdorf mit angeschlossenen Museum. Einige Mitglieder, früher selbst im Bergbau tätig, weckten unser Interesse, sich mit der Geschichte der Zinngrube zu beschäftigen. Einige wichtige Daten aus der Geschichte des Bergwerks:

- 1200 wurde die Stadt Ehrenfriedersdorf gegründet.
- 1300 erfolgte der erste Zinnabbau aus Zinnseifen.
- 1338 kam es zur Gründung der Bergbrüderschaft, bis heute die älteste bergmännische Vereinigung Europas.
- Von 1900 bis 1990 erlebte das Bergwerk ein Auf und Ab. Schließungen wegen zu geringer Erträge und Demontagen auch wegen Reparationsleistungen.
- 1948 wurde die Förderung wieder aufgenommen mit Aufschluss der neu entdeckten Teillagerstätte „Nordwest – Feld“.

- Am 03.10.1990 stellte man, nach jahrzehntelanger Erzgewinnung die Förderung endgültig ein.
- Ab 1995 arbeitete man an der Inbetriebnahme als Besucherberg und der Tiefe Sauberger Stolln wurde für die Besucherbefahrung instand gesetzt.
- 1998 erfolgte die Einweihung der Grubenbahn „Saubergexpress“ und der Edelsteinschleiferei.
- 1997 – 2000 nutzte man eine Strecke als Heilstollen für Liegekuren bei Atemwegserkrankungen.

Die Besonderheit des Bergwerkes ist die Befahrung. Nicht durch einen Stolln, sondern über den Sauberger Haupt- und Richtschacht gelangt man bis zur 2. Sohle in etwa 100 m Tiefe durch eine historische Seilfahrtsanlage mit Förderkorb.

Das Mineralogische Museum, welches auch dort eingerichtet wurde, gibt einen Überblick zur regionalen Geologie und Mineralogie. Weiterhin wird schematisch die Aufbereitung der Zinnerze und ihre Verwendung erläutert. Auch ein Modell eines Pochwerkes und die Darstellung der Gesteinszerkleinerung zur Erzgewinnung werden den Besuchern gezeigt. Sehr aufschlussreiche und lehrreiche Führungen und wechselnde Sonderführungen werden angeboten, z.B. Geologie, Eisenbahn im Bergwerk, Georgius Agricola und der Ehrenfriedersdorfer Bergbau. Wir nutzten eine dieser Führungen und waren sehr gespannt.

Nach der entsprechenden Einkleidung mit Umhang, Helm und erfolgter Belehrung führen wir mit genannter Seilfahrtsanlage im Förderkorb in die Tiefe. Dann ging es per Fuß weiter. Man erklärte uns die geologischen Gegebenheiten vor Ort genau. Mehrmals nutzten wir die Grubenbahn um spezielle Schaustätten aufzusuchen und verschiedene technische Geräte zu sehen. Diese kamen auch teilweise zur Anwendung, wie z.B. eine mechanische Aufbruchbühne, Pressluftbohrhammer, Bohrwagen, Überkopflader und Bunkerfahrlader.

Im Bergwerk befindet sich im Bereich des Alexanderschachtes und Heinzenschachtes die Rekonstruktion der Ehrenfriedersdorfer Radpumpe. Diese hat bereits G. Agricola beschrieben. 2000 wurde eine entsprechende Radkammer entdeckt. Seit 2007 kann man den Nachbau des Rades mit entsprechender Radpumpe besichtigen. Nach 2 Stunden waren wir gut informiert, in vielen Bereichen schlauer und die Anstrengung des Tages machte sich bemerkbar. Wir waren aber nur Besucher und Zuhörer. Wie hart und entbehrungsreich mussten früher die Bergleute unter schwersten Bedingungen arbeiten. Kein Wunder, dass sie nach Licht und Helligkeit strebten. Oft bekamen sie schlimme Krankheiten und wurden nicht alt. Trotzdem gingen sie für ihren Beruf auf, und es war ihr Lebenserhalt. Die traditionellen Mettenschichten und Bergaufzüge sind nicht nur ein Erlebnis und Touristenmagnet, sondern auch eine Würdigung der Arbeit der Bergleute. Wir vom EZV Crottendorf können einen Besuch in der Zinngrube Ehrenfriedersdorf nur empfehlen.

Bei einem gemütlichen, gemeinsamen Abendessen in der Sauberklausur klang der Tag aus.

Die 3 tollen Tage der Faschingsgesellschaft Crottendorf e.V. im Februar 2024 im Kaiserhof Neudorf

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Anzeigers für Crottendorf und Waltherdsdorf!

AUFRUF:

An alle Faschingsbegeisterten, Narren groß und klein, Kostümträger, Vereine, Stammtische, Brigaden, Arbeitskollektiven, Ladys und Männerrunden, Gerne zum-Tanz-Geher, Neugierigen und ... und ... und ...

➔ **Donnerstag: Weiberfasching am 08.2.2024** – siehe Anzeige –

➔ **Samstag: Kostümball am 10.2.2024** – siehe Anzeige –

Am **Sonntag, den 11.2.2024** startet dann der traditionelle Kinderfasching. Beginn hier ist 14.30 Uhr. Wie immer gibt es wieder Spiel, Spaß und tolle Musik mit Auftritten der Kindertanzgarden des CDF, tollen Kostümen und PFANNKUCHEN.

DER ONLINE- Kartenvorverkauf hat begonnen!!

Tickets sichern unter:

➔ www.kaiserhof-neudorf.com/kontakt/

Für alle weiteren Informationen nutzen Sie bitte unsere Facebook-Seite und die öffentlichen Aushänge.



Der Kinderfasching des CDF wird seit Jahren durch Spenden von Unternehmen, Gewerbetreibenden und Privatpersonen finanziert. Wenn auch Ihr Interesse an der Förderung des Kinderfaschings am 11.2.2024 geweckt wurde, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Gerne stellen wir auch Ihnen unseren „Bettelbrief“ unverbindlich zu.

Für die Unterstützung des Kinderfaschings, welche unserem Verein bisher schon zuteilwurde, möchten wir uns hiermit herzlich bedanken. Dies gilt für alle Privatpersonen, befreundete Vereine, Ämter und Firmen. Mehr im Februar-Anzeiger.

Bis dahin verbleibt mit einem dreifachen „Sauf’s runter“

Der Vorstand der Faschingsgesellschaft CDF Crottendorf e.V.

Das Frühstück

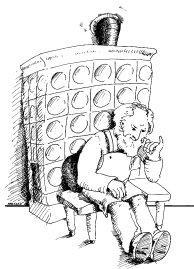
In den Jahren 1969/70 war ich Bausoldat in Bärenstein. Wie der Name es ausdrückt, waren wir mit irgendwelchen Baumaßnahmen beschäftigt. Es gab im Laufe der Zeit natürlich kleinere und größere Baustellen. Ein großes Projekt befand sich am Fuße des Fichtelberges. Ein Hotel für Berufssoldaten sollte hier entstehen. Eine bekannte Firma war mit dieser Aufgabe betraut worden.

Wir Bausoldaten sind je nach Bedarf auf der Baustelle eingesetzt worden. So gesehen arbeiteten Maurer und Zimmerleute mit uns Soldaten Hand in Hand. Crottendorfer sind überall anzutreffen, heißt es im Volksmund. So war es auch auf dem Baugelände in Oberwiesenthal. Auch dort gab es Maurer und Zimmerleute aus dem Räucherkerzenland, die im Auftrag einer renommierten Firma im Einsatz waren. Es waren coole Typen, rau, hilfsbereit, herzlich und gute Fachleute. Ich hatte mit ihnen des Öfteren Kontakt und erhielt manchen wertvollen Ratschlag.

Eines Tages lud mich so ein Handwerker zu einem Frühstück in den Bauwagen ein. Da wir Soldaten durchaus kleinere Freiheiten auf der Baustelle hatten, willigte ich ein. Vorgesetzte durften das natürlich nicht wissen. Als ich den Bauwagen betrat, staunte ich nicht schlecht. Statt belegter Brötchen stand eine Flasche Schnaps auf dem Tisch. Ein Bauarbeiter hatte Geburtstag, deshalb gab es einen kleinen Muntermacher. Schnapsgläser gab es nicht. Die Flasche ging reihum, das heißt, jeder Anwesende nahm einen kräftigen Schluck daraus und reichte sie weiter. Es war jedem selbst überlassen, etwas oder etwas mehr zu trinken. So machte die Flasche einige Male die Runde, bis kein Tropfen mehr drin war. Es war eine ausgelassene Stimmung in dem Bauwagen. Plötzlich fiel mir ein, dass ich Soldat und demzufolge im Dienst war. Angeheitert, aber auch mit etwas schlechtem Gewissen, schlich ich mich aus dem Bauwagen.

Den Fichtelberg sah ich etwas verschwommen. Dann war da auf einmal die Stimme des Vorgesetzten: Genosse Weiß, ich suche Sie überall. Wo waren Sie denn? Natürlich konnte ich nicht die Wahrheit sagen, das hätte verheerende Folgen für mich gehabt. Kurzerhand entschloss ich mich für eine Notlüge. Genosse Feldwebel, ich war beim Kompressor und habe Öl aufgefüllt, so meine Antwort. Der Unteroffizier gab sich daraufhin zufrieden mit dieser Antwort und ließ mich stehen. Nach diesem Schreckmoment ging ich zu einem Kiosk und trank eine Flasche Selter, in der Hoffnung, dass ich den Fichtelberg wieder klar erkenne. Seitdem sage ich: Dienst ist Dienst und Schnaps ist Schnaps.

Rainer Weiß



Of dr Wjnbaut

Mei Schwaster un iech – Geschichten vun de Kalichufn-Maad

– aufgeschrieben von Marion
Schulze und Martina Rüffer –

Winter ofn Kallichufn (Martina)

Es sei nu mehro viele Gahr,
wu ich e gunge Maad noch war.
Do log dr Schnee, ich sogs eich fei,
von Mitte Oktober bis nei in Mai.
Do gobs noch Winter, eisig un kalt,
un bei uns do uhm in Wald
versank Baam un Haus in dar weißn Pracht,
denn es hot geschneit bei Tog un Nacht.
Un wenn de Illighöh dann noch verweht,
nort hot sich bei uns kaa Rod meh gedreht.
Kaa Auto konnt durch, es war suweit,
ne Kalichufn hats eigeschneit.
Dos war fei net gerod e Lust
dr Schnee, dar ging uns bis zur Brust.
Mir ham geschaufelt un geschubm,
es war net leicht bei uns do uhm.
Es Wasser, dos war eigefrom,
de Asserei miet alle wurn.
Do gobs nār aans, de Schneeschuh naa
(es war ja aa ka Stappn Baah)
un ro ins Dorf, zun Hofmann nei,
zun Löttsch-Bäck un dr Viehwag-Fleischerei.
Is nötigste in Rucksack, gings wieder bargnauf,
ach, häret blus bal dar Winter auf.
Als Kinner wars for uns ja schie,
oft brauchetn mir net in de Schul ze gieh.
Dor Lehrer, dar wußt schie Bescheid:
Die hots halt wieder mol eigeschneit.
Wenn de Kinner in Dorf lank in Sandkasten warn,
sei mir do uhm noch Schlieten gefahrn.
Doch aa do druhm muß dr Winter vergieh,
ganz langsam wur de Natur wieder grie.
Es erschte Blüml gucket ausn Schnee raus,
im Wald de Birk schloget aa schie aus.
Drim wollten mor aa ins Dorf net rei,
es war unner Haamit, dar blieb mir trei.
Heit sogn mir, trotz dar Plog un Müh,
ofn Kallichufn, do wars fei schie.

Nächtliche Spazierfahrt

(Marion) Mir hattn im Harz Freindschaft mit en Ehepaar. Dar Ma war in de 1960er Gahr in Kratscham zur Kur. Dor Vat hatt ne am Freitag nochmittoch gehult un se wolltn mol in de Wolfner Mühl. Mei Mutt hat die geistreiche Idee, ich sollt mietfahrn, damit die Manner in dor Wolfner Mühl net versackn. Wie nār ich dos verhindern sollt!

Un wie die Manner hängegeblieb sei! Nachts halb zwäe hob ich gebattelt, deß se endlich miet eham machn solltn. Ich muß ja ne Sunnomd wieder in de Schul. Irngdwenn hattn se wahrscheinlich dann salber genuch. Nu hat ja aa noch dor Vat es Auto miet! Ich bi hintn eigestieng un hob miech geleeht, ich war hundstudmüd. Wu mei Vat nu endlich suweit war, dos er ne arschtn Gang glücklich neigebracht hatt, war dan die glorreiche Idee kumme, unnern Gast noch ne Willy-Brunn ze zeing. Su sei mir mitten in der Nacht dorthie.

Wie mich dor Vat wecket, dacht ich ja, mir wärn dorham. Die zwä Manner warn ausgestieng un dor Vat erkläret nu gruß un braat, deß mor net am Willy-Brunn vorbei gieh darf, uhne vun dan Wasser getrunken ze hom. Dos is bei uns ja aa heit noch esu, aber doch net nachts halb zwäe! Ich war übernachtig, verarchert, hob gefrom un wollt absolut net aussteing un dort dos kalte Wasser trinkn. Do hot doch mei Vat seine Händ ze en Schüssele geformt, Wasser dormiet aufgenomme un mir ins Auto neigelangt. Ich muß ahm doch trinkn.

Der wär sonst dortn stieh geblieb. Nu war er zefriedn un mir sei eham gefahrn. De Mutt war natürlich noch auf un hot wie olber gespukt, wie mor dä mit esu en Nast noch Auto fahrn könnt. Miech hot dos alles nimmer intressiert, ich wollt bluß noch ze Bett.

Wenn mir emol ben Willybrunn stinne, kimmt die Geschicht aa immer wieder zur Sprooch und gleich trinkn mir en Schluck vun dan Wasser.

– Fortsetzung folgt –

Knutfest in Crottendorf am 13.01.2024

Es ist wieder soweit. Auch im Januar 2024 soll unser inzwischen traditionelles Knutfest gemeinsam mit dem Crottendorfer Schützenverein stattfinden.



Wenn auch der Standort hinter dem Schießbergkindergarten beim letzten Mal eigentlich ideal war und auch das Wetter keinen besseren Weihnachtsausklang bieten konnte, haben wir uns diesmal für den Festplatz im Crottendorfer Park entschieden. Hier haben wir bessere räumliche Möglichkeiten und auch die Parkplatzsituation ist auf alle Fälle günstiger. Natürlich hoffen wir, dass dadurch noch mehr Gäste unser Fest besuchen, zumal es einige Neuigkeiten gibt. So soll es zur Eröffnung neben dem Auftritt unserer Jagdhornbläser ein zünftiges Böllerschießen durch den Schützenverein geben. Eine weitere Neuerung ist ein Wettkampf im Christbaumweitwurf, an dem Mannschaften zu je 3 Personen aus allen Crottendorfer/Waltersdorfer Betrieben, Verwaltungen und Vereinen teilnehmen können. Größere Mannschaften können ihre 3 besten Werfer abseits des Festgeschehens auf einem extra ausgewiesenen Gelände in einem internen Wettkampf ermitteln. Die beste Mannschaft bekommt einen individuell gestalteten Wanderpokal, der vom Veranstalter gestiftet wird. Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neudorf wird auch in diesem Jahr für eine kreative Kinderbetreuung zur Verfügung stehen. Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt mit Wildspezialitäten, warmen und kalten Getränken gesorgt.

Programm:

16:00 Uhr	Eröffnung mit den Jagdhornbläsern und Böllerschützen
	Annahme der hässlichsten Bäume
gegen 16:30 Uhr	Beginn Christbaumweitwurf
gegen 17:00 Uhr	Beginn Kinderbasteln
gegen 19:00 Uhr	Prämierung der hässlichsten Bäume
gegen 19:30 Uhr	Ehrung der Siegermannschaft im Christbaumweitwurf

Hoffen wir gemeinsam auf genau so schönes Wetter wie zum letzten Knutfest (siehe Bilder) und viele gut gelaunte Gäste.



Im Auftrag des Crottendorfer Schützenvereins und des Traditionsjagdvereins „An der Braunelle“

Dietrich Siewert



HILBERT KAMPF SGUMIN
RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT



ANNABERG-BUCHHOLZ
Buchholzer Straße 32 A
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733 6794110
Telefax 03733 6794114
www.hilbert-kampf.de

Was zu beweisen wäre!

Eine Wohnungseigentümerin in einer Wohnungseigentümergeinschaft ist glückliche Besitzerin eines Sportwagens. Mit ihrem Sportwagen will sie aus der Tiefgarage der Wohnungseigentumsanlage fahren. Doch dabei fällt ihr das Rolltor auf den Wagen und verursacht erheblichen Sachschaden. Die Reparaturkosten von knapp 9.000 Euro möchte sie nun als Schadensersatz gegenüber der Wohnungseigentümergeinschaft geltend machen.

Sie reicht Klage ein und schildert den Vorfall vor Gericht, nachdem die Wohnungseigentümergeinschaft die Zahlung abgelehnt hatte. Sie trägt vor Gericht vor, sie habe zunächst von innen das Tor mit ihrem Sensorschlüssel geöffnet. Als die Ampel auf Grün gewechselt habe, sei sie die Ausfahrtsrampe hinaufgefahren. Im Bereich des Rolltors ist ihr dieses dann plötzlich und völlig unerwartet auf das Dach ihres Fahrzeugs gekracht. Das Problem dabei, es gibt keinen Zeugen für diesen geschilderten Hergang, wobei es durchaus so gewesen sein kann. Sie kann es jedoch schlichtweg nicht beweisen. Daher lehnt das Amtsgericht München (Az.: 1290 C 17690/22) einen Schadensersatzanspruch ab. Das Gericht führt aus, es zeigt sich weder, dass das schädigende Ereignis durch das Versagen der Haltevorrichtung, noch durch einen Ausfall des Sicherheitssystems des Tores verursacht worden ist.

Beweisprobleme sind alltäglich vor Gericht. Die allgemeine Beweislastregel besagt, wer etwas will, muss alle anspruchsbegründenden Tatsachen nicht nur darlegen, sondern auch beweisen. Gelingt der Beweis auch nur einer zum gesetzlichen Tatbestand gehörenden Tatsache nicht, wird man im Prozess unterliegen. Recht haben und Recht bekommen sind eben doch zwei verschiedene Paar Schuhe.

Ein Rechtsanwalt Ihres Vertrauens kann in der Regel vor Einreichung einer Klage abschätzen, ob der Beweis gelingen kann oder nicht und so abschätzen, ob ein Prozess vor Gericht Sinn macht oder eben nicht.

Norman Sgumin

Rechtsanwalt

Hilbert Kampf Sgumin Rechtsanwälte Partnerschaft



Hallo Winterhaut!
Bei mir gibt es das ideale
Frostschutzmittel!
Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Winterliche Grüße von



Jeanette Groschupp
Sandweg 114e
Telefon 037344/7126
www.kosmetikstudio-am-park.com



**Wir wünschen ein frohes und
glückliches neues Jahr und
bedanken uns für die Treue all
unserer Patienten im letzten Jahr.**



Ambulanter Pflegedienst
Diakonie Sozialstation
Alte Poststraße 2, 09456 Annaberg-Buchholz



Jetzt unterstützen!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

**Erhalt der Angebote des Familienzentrums und ein
Stück Gemeinsamkeit**
Familienzentrum Crottendorf e.V.

Gemeinsam und nicht einsam – deshalb treffen sich Familien, Mütter mit Babys und Kleinkindern, Bastelfrauen, Senioren, Chor- Tanz und Sportgruppen. Wir bieten verschiedene Möglichkeiten zur Entfaltung der Talente, die besonders in den Kindern und Jugendlichen stecken. Beispiele, wie das Erlernen eines Instrumentes, Aquarellmalen, Nähen, Tanz- und Sportkurse, alles findet man hier unter einem Dach.



Projektstarter*in
Anja Rother



Budgetziel
7.500 EUR



Deadline
06.03.24



Hier das Projekt unterstützen:
www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/familienzentrum-crottendorf



Volksbank
Chemnitz eG
Bank für alle. Gemeinsam in der Region. Chemnitz & Umgebung.



VIELE SCHAFFEN
MEHR



Januar 2024

im Familienzentrum Crottendorf e.V. *** Tel: 03733 / 672795

Bitte meldet euch unter den angegebenen Telefonnummern an,
oder unter 01728550284 bei Anja Rother, oder per mail unter familienzentrum@freenet.de
Wir versuchen, trotz personeller Probleme die Angebote durchzuführen.

Die Kleiderkammer in unserem Haus ist mittwochs von 12.00 – 15.30 Uhr geöffnet, oder mit Terminabsprachen.

Angebote für Familien und Kleinkinder//Anmeldung bei Katrin unter 01623412184:

Mo	16.00 Uhr	MMMM - Mamis und Minis machen Musik (Gabi Fritzsche 01749768129)
Die	9.00 Uhr	Bunte Krabbelkäfer mit Katrin (Spiel und Anregungen zu Sprach- und Bewegungsförderung)
Do	10.00 Uhr	Babymassage (Anmeldung dringend erforderlich)
Mo bis Do	09.30 Uhr	Kleinkind-Betreuung
Do	09.00 Uhr	Treffpunkt Nesthäkchen (ab 3 Jahre)
Die	09.01. 9.30 Uhr	Elterncafé Thema „Ängste bei Kindern“

Elternbegleitung

bei Fragen rund um Erziehung und Familie
(in Notlagen oder einfach zum Plaudern) // Anja Rother 01728550284

Integration und Sprachangebote//Anmeldung bei Anja Rother 01728550284:

Mo	10.00 - 11.30 Uhr	Deutschkurs und Begegnungstreff für Ukrainer
Mo	11.30 - 13.00 Uhr	Deutsch für Ukrainer - Anfängerkurs
Die - Do	10.00 - 12.00 Uhr	Deutsch - Kurs (Termine auch nach individueller Vereinbarung)
Mi	12.00 - 14.00 Uhr	Individuelle Betreuung und Integrationsbegleitung (mit Darja Lindner)

Musikangebote//Anmeldung bei Gabi Fritzsche 01749768129:

Mi	Zeit nach Absprache	Projekt „Musik für alle“ Gitarrenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Mo	16.00 Uhr	Projekt „Musik für alle“ Kinderchor „Liederlich“ für alle Schulkinder, die Spaß am Singen haben
Mo	17.00 Uhr	Frauenchorprobe der „Singenden Hutschachteln“

Sportangebote//Anmeldung bei Gabi Fritzsche: 0174 9768129

Die	09.00 Uhr	Senioren-sport Gruppe 3
Die	18.00 Uhr	Zumba-Fitness
Mi + Do	09.30 Uhr	Mama-Sport im Familienzentrum mit Kleinkindbetreuung
Mi	17.00 Uhr	Line Dance
Mi	18.00 Uhr	Zumba-Fitness im Möbelwerk (Anmeldung unter 015207868854)
Do	17.00 Uhr	Dance-Aerobic/Problemzonengymnastik - NEU mit Kleinkindbetreuung

Sportangebote für Frauen und Senioren im Mehrzweckgebäude in Crottendorf:

Mo	15.30 Uhr	Senioren-sport Gruppe 1
Mo	16.45 Uhr	Senioren-sport Gruppe 2
Mi	17.30 Uhr	Beckenbodengymnastik

Gesellige Veranstaltungen

ACHTUNG ***** **Leider fällt im Januar das Musikalische Kaffeekränzchen aus!**

Di	30.01. 15.00 Uhr	Treffpunkt Junggebliebene im Familienzentrum zum Bingo-spielen
----	------------------	--

Kreativangebote:

Die	15.00 Uhr	Aquarellmalerei – Kinderkurs
Mi	15.00 – 19:30 Uhr	Offener Kreativtreff (z.Bsp. Seidenmalerei, Linoldruck, Radierungen, Makramee)
Do	13.00 Uhr	generationsübergreifender Bastelnachmittag
Do **Neu**	15.30 Uhr	Aquarellmalerei – Anfängerkurs für Erwachsene (Kursbeginn 11.01.)
Fr	ab 15 Uhr	„Projekt Gesunde Ernährung“ Schülerprojekt Gesundheitsprävention